

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Mittwoch, 27.05.2026

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt

die Einladung erfolgte

am 22.05.2026 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel

Vizebürgermeister Peter Haberl

die Mitglieder des Gemeinderates

- 2. gf.GR Sonja Pichler
- 4. GR Josef Birnbauer
- 6. gf.GR Gertrude Neumüller
- 8. GR Lisa Hillebrand
- 10. GR Ing. Mag. Johann Langegger
- 12. GR Mag. iur Laura-Maria Haberl
- 14. GR Jürgen Höllwieser
- 16. GR Alexander Danninger
- 18. gf.GR Birgit Scharmer

- 3. gf.GR Thomas Fürst
- 5. gf.GR Josef Dienbauer
- 7. GR Christian Kornfeld
- 9. GR Jürgen Haller
- 11. GR Bernd Kögler
- 13. GR Hubert Eisinger
- 15. GR Roland Pöll

Anwesend waren außerdem:

VB Barbara Ofner (Schriftführerin)

Entschuldigt abwesend waren:

- 17. GR Johann Dorfner

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

- 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2026**
- 2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.05.2026**
- 3. Volksschule – neue Staffelung f. Elternbeitrag Warteklasse**
- 4. Löschung Wiederkaufsrecht**
- 5. Subventionsansuchen SC Hochwolkersdorf-Bromberg**
- 6. WVA Bromberg – Klafterquelle, LWL-Anschluss**
- 7. WVA Bromberg – Klafterquelle,**
 - a.) Angebot Steuerung Fa. RSE**
 - b.) Angebot Fa. GWT**
- 8. Mietvertrag Wagner Georgiana-Elena u. Remus**
- 9. Sanierung Volksschule**
 - a.) Vergabe Elektro-Bauaufsicht Fa. TAPA (Erweiterung GR-Beschluss v. 27.03.2026)**
 - b.) Vergabe Baumeister**
 - c.) Vergabe Trockenbau**
 - d.) Vergabe Fliesenleger**
 - e.) Vergabe Maler**
 - f.) Vergabe Bodenleger**
 - g.) Vergabe Bautischler**
 - h.) Vergabe Schlosser**
 - i.) Vergabe Turnsaalausbau**
 - j.) Vergabe Elektroinstallationen**
 - k.) Vergabe Lüftungs-/MSR-Installationen**
 - l.) Vergabe Heizungs-/Sanitär-Installationen**
 - m.)Umlegung Fernwärmeleitung**

Bürgermeister Josef Schrammel begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 27.03.2026

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 27.03.2026 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.05.2026

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 26.05.2026 durch PA-Obmann Alexander Danninger und nach Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin wird dieser vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

3. Volksschule – neue Staffelung f. Elternbeitrag Warteklasse

Die derzeitigen Kosten für die Warteklasse betragen:

- für 2 bis 10 Tage pro Monat: € 50,00
- ab 11 Tage pro Monat: € 100,00
- für 5 Std. pro Monat: € 20,00
- für 1 Tag pro Monat: € 20,00 (= Notfallvariante -> nur bei Ausfall der üblichen Betreuung u. kurzfristiger Anmeldung möglich, vorausgesetzt die Warteklasse findet statt.)

Mittagessen: € 4,50

Im Hinblick auf eine Anpassung der Elternbeiträge ab September 2026 – in Anlehnung an die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten – wird über eine neue Staffelung diskutiert.

Bgm. Schrammel stellt daher den Antrag, den Elternbeitrag für die Warteklasse ab September 2026 wie folgt festzulegen:

- für 5 Stunden pro Monat: € 20,00
- für 1 Tag pro Monat: € 20,00 (*Notfallvariante*)
- für 2 bis 5 Tage pro Monat: € 50,00
- ab dem 6. Tag pro Monat: € 15,00 pro Tag

In sozialen Härtefällen soll die Möglichkeit bestehen, beim Gemeindevorstand ein Ansuchen auf Reduktion der Beiträge einzubringen. Die Kosten für das Mittagessen sollen laufend an die tatsächlichen Kosten angepasst werden.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

4. Löschung Wiederkaufsrecht

Für die Liegenschaften von Michael und Caroline Thurner, Panoramaweg 13, sowie Gertraud Reinsperger, Am Wald 2, ist ein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Bromberg grundbücherlich einverleibt. Die o. g. Liegenschaftseigentümer möchten nun das Wiederkaufsrecht löschen lassen.

Von Notar Mag. Taschner wurden die Entwürfe für die Löschungserklärungen erstellt und übermittelt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, der Löschungserklärung für die gegenständlichen Grundstücke (EZ 700 u. EZ 812) zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

5. Subventionsansuchen SC Hochwolkersdorf-Bromberg

Der SC Hochwolkersdorf-Bromberg hat in seinem Schreiben vom 10.04.2026 um Subvention für das Jahr 2026 angesucht. Dem Schreiben wurde eine Aufstellung über die Fixkosten des Vereins im Jahr 2025 beigelegt, welche sich auf € 33.340,00 belaufen.

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Schrammel den Antrag, dem SC Hochwolkersdorf-Bromberg eine Förderung in Höhe von € 2.400,00 – wie im Voranschlag vorgesehen – zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

6. WVA Bromberg – Klafterquelle, LWL-Anschluss

Für die Kommunikation zwischen Hochbehälter und Tiefbehälter soll im Zuge des Neubaus des Tiefbehälters bei der Klafterquelle ein LWL-Anschluss hergestellt werden, um die Ausfallssicherheit zu gewährleisten.

Von den Firmen ETS Schwarz GmbH und Lackner GmbH wurden Angebote für die Verlegung inkl. Material eingeholt:

1. Angebot Fa. Elektrotechnik Schwarz GmbH, 2851 Krumbach: € 7.740,00 inkl. MwSt.
2. Angebot Fa. Lackner GmbH, 2851 Krumbach: € 9.327,84 inkl. MwSt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den LWL-Anschluss für die Kommunikation zwischen Hoch- und Tiefbehälter an die Fa. Elektrotechnik Schwarz GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 7.740,00 inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

7. WVA Bromberg – Klafterquelle, a.) Angebot Steuerung Fa. RSE b.) Angebot Fa. GWT

a.) Angebot Steuerung Fa. RSE

Die Steuerung der gesamten Wasserversorgungsanlage läuft bereits über die Fa. RSE Informationstechnologie GmbH.

Daher wurde auch für den neuen Bauteil der Klafterquelle ein Angebot von der Fa. RSE GmbH eingeholt, welches sich auf € 18.260,52 inkl. MwSt. beläuft und folgende Positionen enthält:

Ausrüstung im QSS bzw. TWS der Klafterquellen:
 Elektrische Absperklappen (Fergo DVGW), Ausführung inkl. Akku-Sicherheitspack, „stromlos geschlossen“
 Einmal im Zulauf zum Ausleiten bei Trübung
 Einmal nach Drucksteigerung zur Entlastung der Pumpe/Rückschlagventil
 Trübungsmessung (Badger Meter) Modbus
 Drucksonde (Endress + Hauser)
 Doppelpumpstation (Grundfos, inkl. Modbus TCP/Ethernet Modul)
 Wasserzähler mit HRI mei Impulsgeber
 Niveau - Drucktransmitter in der Leitung (4...20mA)
 Bestehender Schaltschrank mit EVU-Teil wird in den neuen Behälter übersiedelt.
 Elektroinstallation erfolgt durch die Firma GWT

Leistungen RSE

Anpassung Pumpenabgänge
 Handbedienung der Klappen vorsehen
 Umstellung LWL-Verbindung zum HB Breitenbuch

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Angebot der Fa. RSE GmbH in Höhe von € 18.260,52 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

b.) Angebot Fa. GWT

Für die Umbauarbeiten der technischen Ausrüstung bei der Klafferquelle wurde ein Angebot von der Fa. GWT eingeholt, welches sich auf einen Richtpreis von € 8.835,47 beläuft und folgende Positionen enthält:

Umbau Klafferquellen

Material:

- Leuchten, Steckdosen
- Zählerklemme EVN
- Motorschutzschalter
- Klein- und Befestigungsmaterial

Durchzuführende Arbeiten:

- Versetzen des Schaltschranks
- Umbau mit Komponenten von RSE
- Montage Licht und Steckdosen

Die Arbeitszeit und Wegzeit für die Umbauarbeiten würden wir in Regie anhand der von Ihnen unterzeichneten Arbeitsnachweise in Rechnung stellen.

BEZEICHNUNG	Normal	50%	100%
	Euro	Euro	Euro
Verfahrenstechniker	233,10	326,30	419,40
Softwaretechniker	182,70	255,50	328,30
Projektingenieur	151,70	212,30	272,80
Inbetriebnahmetechniker	145,60	203,60	262,10
Projekttechniker/ Richtmeister	135,40	189,90	243,80
Servicetechniker	126,20	176,60	227,00
Obermonteur	112,00	156,80	201,60
Monteur	103,80	145,60	187,30
Helfer	87,00	121,70	156,80
Partiestunde	190,80	267,30	344,10
Pro Fahrkilometer	1,59		

Arbeitszeit inkl. Wegzeit: ca. 30 h Partiestunden
 Fahrkilometer ca. 180 km

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Angebot der Fa. GWT zum angebotenen Richtpreis in Höhe von € 8.835,47 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

8.) Mietvertrag Wagner Georgiana-Elena u. Remus

Der Vertragsentwurf wurde bereits von Notar Mag. Taschner übermittelt.

Die Endfassung nach Einarbeitung der Änderungswünsche ist jedoch noch nicht eingelangt.

Bgm. Schrammel stellt daher den Antrag, den TOP auf die nächste GR-Sitzung zu verschieben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

9.) Sanierung Volksschule

a.) Vergabe Elektro-Bauaufsicht Fa. TAPA (Erweiterung GR-Beschluss v. 27.03.2026)

Die Vergabe der Elektro-Planungsleistungen wurde bereits in der letzten GR-Sitzung beschlossen. Nun soll auch noch die Elektro-Fachbauaufsicht beschlossen werden.

Von der Fa. TAPA wurde folgendes Angebot gelegt:

Honorar:

Honorar - Bemessungsgrundlage (Errichtungskosten)	€ 285 000,00					
Bewertungspunkte						31
%-Satz für Planung + ÖBA						19,92%
davon Teilleistung P1 - P6						59,00%
davon Teilleistung F1 - F3						39,00%
Honorar Planung	€ 285 000,00	x	19,92%	x	59,00%	€ 33 495,48
Honorar Fachbauaufsicht	€ 285 000,00	x	19,92%	x	39,00%	€ 22 141,08
Honorar berechnet						€ 55 636,56
abzüglich projektbezogenem Nachlass			-45,00%			-€ 25 036,45
Zwischensumme						€ 30 600,11
abzüglich Pauschalrabatt						-€ 100,11
Honorar Pauschal						€ 30 500,00
+ 20% Mehrwertsteuer						€ 6 100,00
HONORAR GESAMT						€ 36 600,00

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Vergabe der Elektro-Fachbauaufsicht bei der Fa. TAPA zum Angebotspreis in Höhe von € 12.177,59 netto (€ 22.141,08 - 45% Nachlass) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

b.) Vergabe Baumeister

Die Ausschreibung sämtlicher Gewerke für die Sanierung der Volksschule wurde von Baumeister DI Alexander Beisteiner durchgeführt.

Für das Gewerk „Baumeisterarbeiten“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Handler Bau GmbH
Walter Handler Straße 1
2853 Bad Schönauf
- Sperhansl BaugesmbH
Brombergerstraße 192
2832 Thernberg
- Ing. Friedrich Schaffer Bau GmbH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
- Johann Fuchs Gesellschaft m.b.H.
Erlacher Straße 18
2821 Lanzenkirchen
- Glanz Bau GmbH
Höll 89
2870 Aspang
- AG BAU Anton Grasser Baumeister
Oberneuberg 134
8225 Pöllau

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| • Handler Bau GmbH | € 383.311,76 netto |
| • Sperhansl BaugesmbH | € 350.078,42 netto |
| • Ing. Friedrich Schaffer Bau GmbH | € 398.754,66 netto |
| • Johann Fuchs Gesellschaft m.b.H. | € 393.643,77 netto |
| • Glanz Bau GmbH | € 366.169,17 netto |
| • Riegerbau GmbH (AG BAU) | € 376.841,00 netto |

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

- **Sperhansl BaugesmbH**

Die Firma Sperhansl BaugesmbH wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 4 %
- Aconto Anzahlung von 70.000 EUR netto bei Baubeginn
- Skonto: 14 Tage – 3 %, 30 Tage netto
- Teilrechnungen monatlich nach Baufortschritt
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Baubeginn 3. Juniwoche ca. 15. Juni

- Ca. 3 bis 6 Arbeitskräfte vor Ort
- Baufirma + Estrichleger: Betriebsurlaub 1. + 2. Augustwoche
- Eventuell anstelle von Brandschutzanstrich, Trockenbauverkleidung ausführen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner an die Firma Sperhansl BaugesmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 336.075,28 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

c.) Vergabe Trockenbau

Für das Gewerk „Trockenbau“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Lindner Group
Auf der Haide 1
2500 Baden
- Kerschhofer Trockenbau GmbH
Impulszentrum 3
8250 Voralpe
- Tscherne Trockenausbau GmbH
Neudorf bei Ilz 173
8262 Ilz
- Franz Kronsteiner GmbH
Gewerbestraße 1
3375 Krummnußbaum

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Kerschhofer Trockenbau GmbH € 87.225,83 netto

Die Unterlagen wurden einer Prüfung unterzogen und es wurden keine Mängel festgestellt.

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

- **Kerschhofer Trockenbau GmbH**

Die Firma Kerschhofer Trockenbau GmbH wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 3 %
- Skonto: 7 Tage – 4 %, 30 Tage netto
- 2 Teilrechnungen vor SR
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Kein Betriebsurlaub im Sommer
- Keine Subunternehmer
- Ca. 2 bis 4 Arbeitskräfte vor Ort
- Terminplan wird gemeinsam vereinbart.
- Abstimmung Zargen bei Brandschutztüren mit Tischler notwendig.
BS-Zargen 3 bis 6 Wochen Lieferzeit
- Kosten für eventuelle Promatverkleidung der I-Träger bei der Decke im KG sind nicht enthalten

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Trockenbauarbeiten lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner an die Firma Kerschhofer Trockenbau GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 84.609,06 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

d.) Vergabe Fliesenleger

Für das Gewerk „Fliesenleger“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- M. Schmidl e.U.
Gfiederstraße 39
2630 Ternitz
- Fliesen Kager GmbH
Wechsel Bundesstraße 78
2840 Grimmenstein
- Dan Radu
Markt 8
2833 Bromberg
- Fliesen Haider GmbH
Bahnstraße 34
7200 Mattersburg

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Dan Radu € 34.384,66 netto
- Fliesen Haider GmbH € 46.913,70 netto

Die Unterlagen wurden einer Prüfung unterzogen, wobei festgestellt wurde, dass das Angebot von der Firma Dan Radu nicht mit den ausgeschriebenen Leistungen übereinstimmt.

Die Firma Fliesen Haider GmbH wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 4 %
- Skonto: 14 Tage – 3 %, 30 Tage netto
- 2 Teilrechnungen vor SR
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Baubeginn: ca. 20.07.2026.
- 3 Partien à 2 Mann
- Ausgleichen bei bestehenden Wänden ist erforderlich
- Fliesenformat 30/60 ist preislich ähnlich wie 20/20
- Fliesenmuster werden vorgelegt.

Die Firma Dan Radu wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 6 %
- Skonto: 14 Tage – 3 %, 30 Tage netto
- 2 Teilrechnungen vor SR
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung

- Baubeginn: ca. 3. Juliwoche
- Urlaub von 20. bis 25. Juli
- 4 bis 6 Mitarbeiter vor Ort (werden nach Bedarf zusätzlich im Unternehmen angestellt)
- Um die Angebote vergleichbar zu machen, wurden die fehlenden Angebotspositionen ergänzt. Dabei ergibt sich ein neuer Angebotspreis von ca. 40.234,60 € netto

Im Rahmen des Vergabeverfahrens „Direktvergabe“ und nach eingehender Betrachtung aller Rahmenparameter (Firmengröße, Zuverlässigkeit, Bonität, technischer Expertise, Qualifikation des Projektleiters) empfiehlt das Architekturbüro Baumeister DI Beisteiner die Vergabe an die Firma Fliesen Haider GmbH als Bestbieter. Der Abstand zum Billigstbieter in Höhe von € 7.216,63 rechtfertigt jedenfalls die Überlegenheit des Zweitgereihten in Bezug auf Qualität und Personalressourcen.

Aufgrund der sehr kurzen Bauzeit sowie der Möglichkeit im Rahmen allfälliger Forcierungsmaßnahmen zur Verfügung stehenden Personalkapazität empfiehlt das Architekturbüro Baumeister DI Beisteiner die Vergabe an die Firma Fliesen Haider GmbH.

Bgm. Schrammel stellt somit den Antrag, das Gewerk „Fliesenleger“ an die Firma Fliesen Haider GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 45.037,15 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

e.) Vergabe Maler

Für das Gewerk „Maler“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Malerei Taint GmbH
Werkgasse 3
2870 Aspang-Markt
- Züttl e.U.
Markt 12
2880 Kirchberg am Wechsel
- Alexander Kral
Hofleiten 245
2873 Feistritz am Wechsel
- Malermeister Alois Pichler
Hoffeld 160
2870 Hoffeld
- Bela GmbH
Günserstrasse 51
7441 Pilgersdorf
- Andreas Lechner KG
Cornidesstrasse 2
2564 Weissenbach

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Züttl e.U. € 50.603,50 netto

Die Unterlagen wurden einer Prüfung unterzogen und es wurden keine Mängel festgestellt.

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

- **Züttl e.U.**

Die Firma Züttl e.U. wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 4,5 %
- Skonto: 14 Tage – 2 %, 30 Tage netto
- 2 Teilrechnungen vor SR ca. 80 %
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Betriebsurlaub: die letzten beiden Juliwochen
- Baubeginn: Anfang August, nach Betriebsurlaub.
- Ca. 3 bis 4 Arbeitskräfte vor Ort
- Oberfläche angepasst an den Bestand

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Malerarbeiten lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner an die Fa. Züttl e.U. zum Angebotspreis in Höhe von € 48.326,34 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

f.) Vergabe Bodenleger

Die folgenden Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

- Bela GmbH
Günserstrasse 51
7441 Pilgersdorf
- Andreas Lechner KG
Cornidesstrasse 2
2564 Weissenbach
- Weninger
Pernerstorferstraße 41
2620 Neunkirchen
- Züttl e.U.
Markt 12
2880 Kirchberg am Wechsel

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Züttl e.U. 30.042,95 EUR netto

Die Unterlagen wurden einer Prüfung unterzogen und es wurden keine Mängel festgestellt.

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

- **Züttl e.U.**

Die Firma Züttl e.U. wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 4,5 %
 - Skonto: 14 Tage – 2 %, 30 Tage netto
 - 2 Teilrechnungen vor SR ca. 80 %
 - Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
 - Betriebsurlaub: die letzten beiden Juliwochen
 - Baubeginn: Anfang August, nach Betriebsurlaub.
 - Ca. 2 Arbeitskräfte vor Ort
-
- Boden muss noch im Juni 2026 in einer Charge bestellt werden
 - Für den pflegefreien Boden „Zero“ wird noch ein Aufpreis bekannt gegeben.

Das nachträglich eingeholte Angebot für die Aufzahlung für den pflegefreien Boden „Zero“ beläuft sich auf € 14.728,00 netto.

Im Zuge der Besprechungen wurden die Vorteile eines pflegefreien Bodens erörtert. Dabei entfällt die sonst jährlich erforderliche Pflege zur Gänze. Bei einer Gesamtbodenfläche von ca. 400 m² und einer professionell durchgeführten Bodenpflege sind dafür Schätzkosten von ca. € 10,00/m² (Arbeit und Pflegeprodukte)

anzusetzen. Die jährliche Vollpflege würde sich somit auf ca. € 4.000,00 belaufen. Die Ausführung eines pflegefreien Bodens würde sich daher schon nach 3,5 Jahren amortisieren.

Das Architekturbüro DI Beisteiner empfiehlt die Ausführung des pflegefreien Bodens „Zero“.

Bgm. Schrammel stellt aufgrund des Vergabevorschlages von Baumeister DI Beisteiner den Antrag, das Gewerk „Bodenlegerarbeiten“ an die Fa. Züttl e.U. zum Angebotspreis in Höhe von € 42.756,26 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

g.) Vergabe Bautischler

Für das Gewerk „Bautischler“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Wedl Johannes
Schlag 7
2813 Lichtenegg
- Tischlerei Schrammel
Purgstall 4
2813 Lichtenegg
- Tischlerei Gruber Anton
Platz 71
2803 Schwarzenbach
- Tischlerei Wolfgang Weninger
Hütten-Berg 3
2840 Grimmenstein

- Kager Fenster GmbH
Auweg 288
8250 Voralpe
- Alex Montagen
Markt 4
2833 Bromberg
- Jagerhofer GmbH
Oberbuch 32
8274 Buch-St. Magdalena

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Wedl Johannes € 143.000,52 netto

Die Unterlagen wurden einer Prüfung unterzogen. Die festgestellten Abweichungen konnten im Zuge eines Vergabegesprächs geklärt werden.

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

- **Wedl Johannes**

Die Firma Wedl Johannes wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Portale Pos 3+4 im UG: DGL 120 statt 160 cm
- Innentüren: Bei 2 Türen 120/200 2flg. fehlt Brandschutz EI230-C -> Aufpreis wird bekannt gegeben
- Nachlass von 2 % (+ zusätzlich € 140,51 netto)
- Kein Skonto: 14 Tage netto
- 1% Deckungsrücklass bei Teilrechnungen
- Ca. 5 Teilrechnungen
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- AVBs werden nicht anerkannt
- Baubeginn: wird gemeinsam festgelegt
- Ca. 4 Arbeitskräfte vor Ort

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Gewerk „Bautischler“ lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner an die Firma Johannes Wedl zum Angebotspreis in Höhe von € 140.000,00 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

h.) Vergabe Schlosser

Für das Gewerk „Schlosser“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Schlosserei Schiefer
Feichten 4
2813 Lichtenegg
- Metalltechnik Reinhard Schwarz
Schulstraße 15
2811 Wiesmath

- Josef Pichler GmbH
Seiserstraße 10
2860 Kirchschlag
- Jagerhofer GmbH
Oberbuch 32
8274 Buch-St. Magdalena

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- Josef Pichler GmbH € 64.767,00 netto

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

- **Josef Pichler GmbH**

Die Firma Josef Pichler GmbH wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass von 6 %
- Skonto: 14 Tage – 2 %, 30 Tage netto
- 3 Teilrechnungen
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Kein Betriebsurlaub im Sommer
- Keine Subunternehmer
- Ca. 3 Arbeitskräfte vor Ort
- Terminplan wird gemeinsam vereinbart. Ca. Mitte Juli Naturmaß.
- Preisinfo für Netzgitter bei Lichtschächten wird noch bekanntgegeben und ist im Vergabevorschlag noch nicht enthalten.
- Abstimmung UK für Lüftungsgerät erforderlich.

Bgm. Schrammel beantragt, das Gewerk „Schlosser“ lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner an die Firma Josef Pichler GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 60.880,98 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

i.) Vergabe Turnsaalausbau

Für das Gewerk „Turnsaalausbau“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Turkna Turn- und Sportgerätefabrik GmbH
St. Pöltner Straße 15
3204 Kirchberg a.d. Pielach
- Schweiger Sport GmbH
Grubstraße 4
4641 Steinhaus
- Strabag AG Sportstättenbau Indoor
Wiener Straße 24
3382 Loosdorf

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- | | |
|---|--------------------|
| • Turkna Turn- und Sportgerätefabrik GmbH | € 294.352,37 netto |
| • Schweiger Sport GmbH | € 318.106,44 netto |
| • Strabag AG Sportstättenbau Indoor | € 354.448,95 netto |

Die Unterlagen wurden einer Prüfung unterzogen und es wurden keine Mängel festgestellt.

Als Bestbieter lt. Abgabe wurde folgende Firma identifiziert:

• **Turkna Turn- und Sportgerätefabrik GmbH**

Die Firma Turkna Turn- und Sportgerätefabrik GmbH wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Kein Nachlass
- Skonto: 14 Tage – 4 %, 30 Tage netto
- Teilrechnungen monatlich nach Baufortschritt
- Mengenkollaudierung mit der örtlichen Bauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Baubeginn 2 Wochen nach Auftrag möglich. Abbruch ab Mitte Juni
- Ca. 2 bis 4 Arbeitskräfte vor Ort
- Bestehender Bodenunterbau kann nicht belassen werden
- Bestehende Geräte können nicht weiterverwendet werden
- Fußbodenheizung wäre möglich -> Mehrkosten werden noch bekannt gegeben.
- Ausgangstür eventuell separat mit Sprossenwand davor -> günstiger
- Decke: eventuell gelochte Sperrholzdecke -> Preis wird noch bekannt gegeben
- TÜV Abnahmen können eventuell entfallen – da intern auch möglich.

Es wurden folgende Ausführungsvarianten besprochen:

- Ausführung der Deckenuntersicht als Sperrholzlochplatte (Vorteile: bessere Akustik, hellere Oberfläche, bessere Ballwurfsicherheit, Hohlraum dahinter für Lüftung nutzbar)
- Ausführung des Bodenbelages als Holzparkett (Vorteile: der Boden ist schleifbar und kann damit einer Generalüberholung unterzogen werden)
- Ausführung der Turnsaalheizung als Fußbodenheizung anstelle der Radiatorenheizung (Vorteile: keine Staubaufwirbelung, gleichmäßige Wärmeverteilung im Raum, Fußwarme Oberfläche)

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Gewerk „Turnsaal“ lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner und lt. Nachtragsangebot mit der Aufzahlung für gelochte Sperrholzdecke, Parkettboden und Fußbodenheizung an die Firma Turkna Turn- und Sportgerätefabrik GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 301.309,07 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

j.) Vergabe Elektroinstallationen

Für das Gewerk „Elektroinstallation“ wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Elektro Nagl
- Elektro Riegler
- Licht Loidl
- Elektro Alfons
- Elektro Schwarzmann
- Elektro ERST
- Elektro Berthold
- Elektro Grafeneder

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

- | | |
|--|--------------------|
| • Elektro Grafeneder GmbH, IZ NÖ S Str. 2c Objekt M34, 2351 Wiener Neudorf | € 260.823,86 netto |
| • Licht Loidl GmbH, Lafnitz 186, 8233 Lafnitz | € 261.577,49 netto |
| • Elektro Riegler GmbH, 2851 Krumbach, Badgasse | € 286.029,63 netto |

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Gewerk „Elektroinstallation“ lt. Vergabevorschlag von Baumeister DI Beisteiner an die Firma Elektro Grafeneder GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 260.823,86 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

k.) Vergabe Lüftungs-/MSR-Installationen

Für das Gewerk „Lüftungs-/MSR-Installationen“ sind folgende Angebote eingelangt:

- | | |
|--|--------------------|
| • Zitterbayer GmbH, Tafern 1, 2813 Lichtenegg | € 133.912,65 netto |
| • Höller GmbH, Schleppbahngasse 5, 2752 Wöllersdorf | € 161.816,07 netto |
| • Kerschbaumer GmbH, Josef Feichtinger-Gasse 19, 2700 Wr. Neustadt | € 190.388,27 netto |

Die Firma Zitterbayer wurde nach Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Skonto: 7 Tage/4 %, 30 Tage netto
- Festpreise bis Fertigstellung (2026)
- Teilrechnungen monatlich nach Baufortschritt (Akonto mit Leistungsfeststellung)
- Mengenkollaudierung mit Fachbauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Prüffristen 3 Tage Teilrechnungen, 5 Tage Schlussrechnung
- Deckungsrücklass 10 % auf TR
- Haftrücklass 5 % auf SR, ablösbar durch Bankgarantie
- Baubeginn im Turnsaaltrakt 22.06.2026
- 2 Montagepartien

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Ing. Günther Schuh geprüft. Die Vergabe wird an die Firma Zitterbayer Installationstechnik GmbH empfohlen.

Bgm. Schrammel stellt aufgrund des Vergabevorschlags des Ingenieurbüro Ing. Günther Schuh den Antrag, das Gewerk „Lüftungs-/MSR-Installation“ an die Firma Zitterbayer GmbH zum Angebotspreis in Höhe von € 133.912,65 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

l.) Vergabe Heizungs-/Sanitär-Installationen

Für das Gewerk „Heizungs-/Sanitär-Installationen“ sind folgende Angebote eingelangt:

- | | |
|--|--------------------|
| • NÖST GmbH & Co KG, Wiener Straße 2a, 2860 Kirchschlag | € 229.727,75 netto |
| • Kerschbaumer GmbH, Josef Feichtinger-Gasse 19, 2700 Wr. Neustadt | € 245.586,06 netto |
| • Zitterbayer GmbH, Tafern 1, 2813 Lichtenegg | € 279.321,53 netto |

Die Firma NÖST GmbH & Co KG wurde nach der Prüfung der Unterlagen zu einem Vergabegespräch eingeladen.

Dabei wurden weiters noch folgende wesentliche Punkte vereinbart:

- Nachlass: 4 %
- Skonto: 14 Tage/3 %, 30 Tage netto
- Festpreise bis Fertigstellung (2026)
- Teilrechnungen monatlich nach Baufortschritt (Akonto mit Leistungsfeststellung)
- Mengenkollaudierung mit Fachbauaufsicht vor Rechnungserstellung
- Prüffristen 3 Tage Teilrechnungen, 10 Tage Schlussrechnung
- Deckungsrücklass 10 % auf TR
- Haftrücklass 5 % auf SR, ablösbar durch Bankgarantie
- Baubeginn im Turnsaaltrakt 22.06.2026
- 2 Montagepartien
- Der Turnsaal soll mit einer FBH beheizt werden
- Die Heizkörperverrohrung wird im Estrich anstatt in den Wänden verlegt

Bgm. Schrammel stellt aufgrund des Vergabevorschlags des Ingenieurbüros Ing. Günther Schuh den Antrag, das Gewerk „Heizungs-/Sanitär-Installation“ an die Firma NÖST Heizungsbau- und Lüftungsanlagen GmbH & Co KG zum Angebotspreis in Höhe von € 220.538,64 netto zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

m.) Umlegung Fernwärmeleitung

Der Übergabepunkt der Fernwärmezuleitung befindet sich derzeit im Werkraum. Dieser soll in einen separaten Technikraum im Kellergeschoss umgelegt werden.

Für die erforderlichen Arbeiten wurde ein Angebot bei der Firma Wundara Fernwärmetechnik GmbH, Sportplatzstraße 6, 8544 Pöfing-Brunn eingeholt, welches sich auf € 8.850,26 netto beläuft.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Firma Wundara Fernwärmetechnik GmbH mit der Umlegung der Fernwärmeleitung zum Angebotspreis in Höhe von € 8.850,26 netto zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(GR Mag. iur. Laura-Maria Haberl)

.....
(GR Alexander Danninger)